



Bewerbungskriterien für das Wettbewerbsverfahren „CityOffensive Ostbrandenburg 2020“ der IHK Ostbrandenburg, dem Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung, dem Handelsverband Berlin-Brandenburg, EDEKA, den Sparkassen Barnim und Oder-Spree, der Handwerkskammer Frankfurt (Oder), dem Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen sowie dem Deutschen Hotel- und Gaststättenverband Brandenburg.

Der Wettbewerb findet unter Schirmherrschaft des Minister Guido Beermann MIL Brandenburg statt.

Die nachfolgenden Ausführungen sind Bestandteil der Ausschreibung und sollen Ihnen bei der Teilnahme am Wettbewerb helfen. Das Antragsformular finden Sie in der den Bedingungen folgenden Anlage.

Intention

In dem Wettbewerb „CityOffensive Ostbrandenburg 2020“ werden Konzepte für Projekte und Aktionen ausgezeichnet, die dauerhafte Effekte für die Profilierung von Stadtzentren und Geschäftsstraßen versprechen. Hierzu gehören insbesondere:

Kategorie 1: Events

- Image- und Mitmachaktionen
- etablierte Stadt- und Straßenfeste, wenn diese gegenüber dem traditionellen bisherigen Ansatz überzeugende zusätzliche Neuerungen bzw. weiterführende Konzepte erkennen lassen

zum Beispiel:

- Verkaufsoffene Sonntage
- Stadt- und Straßenfeste
- Feierabendshopping
- Weihnachtsmärkte ...

Kategorie 2: Kampagnen, Projekte und öffentlicher Raum

- Maßnahmen zur Verbesserung der Angebotsqualität
- die Einführung digitaler Instrumente zur Stärkung der Innenstadt
- kleinere städtebauliche Investitionen

zum Beispiel

- Werbe- und Marketingkampagnen (z.B. Online, Radio, Print...)
- Kundenbindungsprogramme (z.B. Gutscheine, Kundenkarten...)
- Schaufensterwettbewerbe
- Gestaltung des öffentlichen Raums (z.B. Stadtmöbelierung, Werbeanlagen, Warenauslagen, Gastronomie-Außenflächen, Lichtkonzept)
- Projekte zur Verbesserung der Erreichbarkeit und der Orientierung (z.B. Leitsysteme, Fahrradinfrastruktur, intelligente Stadtpläne)

Auf digitale Lösungen gestützte oder in anderer Hinsicht innovative Beiträge sind ausdrücklich erwünscht.

Die einzelnen Konzepte sollen in Kooperation vieler örtlicher Akteure d.h. durch Mitglieder von Gewerbevereinen, Interessen- und Standortgemeinschaften in Zusammenarbeit mit der zuständigen örtlichen Verwaltung entwickelt und umgesetzt werden. Die Gelder, die innerhalb des Kammerbezirkes der IHK Ostbrandenburg akquiriert werden, sollen auch den Gemeinden/Städten im Kammerbezirk zu Gute kommen.

Teilnahmeberechtigung/Förderfähigkeit

Teilnahmeberechtigt sind lokale Standortkooperationen aller Stadtzentren und Geschäftsstraßen im IHK-Bezirk Ostbrandenburg, die aus mindestens drei Vertretern unterschiedlicher Branchengruppen (Handel, Gastronomie, Dienstleister & Immobilieneigentümer etc.) bestehen sollen. Werbegemeinschaften von Shoppingcentern, Centermanagement, öffentliche Institutionen oder Unternehmen der öffentlichen Hand sind als Mitantragsteller willkommen, sie sind als eigenständige Antragsteller jedoch **nicht** angesprochen.

Förderfähig sind alle Konzepte die das Besondere und Unverwechselbare des jeweiligen Standortes benennen und herausstellen, um auf dieser Grundlage eine nachhaltige Attraktivitätssteigerung und Belebung zu erreichen. Antragstellungen werden ausschließlich für Vorhaben im Kammerbezirk der IHK Ostbrandenburg angenommen.

Ausgenommen sind Einzelhandels- und Zentrenkonzepte, sportliche Events außerhalb der Innenstadt sowie Konzepte für Vorhaben außerhalb des Kammerbezirkes der IHK Ostbrandenburg.

Bitte beachten Sie, dass für jedes Bewerberteam nur ein Wettbewerbsbeitrag/Konzept in die Wertung eingeht. Bitte legen Sie sich bei der Erarbeitung Ihres Konzeptes auf eine Kategorie fest, für die Sie sich bewerben möchten und weisen Sie dies im Antragsformular aus. Bei mehreren existierenden Projektideen ist sich für eine zu entscheiden, die eingereicht werden soll.

Motto

Das Motto des diesjährigen Wettbewerbs lautet **StadtLEBEN – Wir gestalten Zukunft** und bietet ein breites Spektrum für Kreativität und lässt bei der Ideenentwicklung viel Spielraum, sollte jedoch die modernen Medien einbeziehen.

Auszeichnung/Preisgelder

Prämiert werden konzipierte Vorhaben und deren Umsetzung in zwei **Kategorien: Kampagnen und Events**, die aus Sicht der Jury den höchsten Innovationsgehalt aufweisen. Die Sieger erhalten eine finanzielle Unterstützung in Form eines Preisgeldes für die Umsetzung ihres Vorhabens.

In diesem Jahr werden **Prämien im Gesamtwert von 71.000 EUR** ausgelobt. Dabei werden durch die Jury pro Kategorie Preisgelder für die besten zwei Bewerbungen in Höhe von

- **Kampagnen: 43.000EUR**
(1. Preis: 18.000 EUR, 2. Preis: 15.000 EUR, 3. Preis: 10.000 EUR)
- **Events: 28.000 EUR**
(1. Preis: 14.000 EUR, 2. Preis: 8.000 EUR, 3. Preis: 6000 EUR)

ausgelobt. Für die ersten zehn Antragsberechtigten und vollständig eingereichten Wettbewerbsbeiträge, die nicht unter den platzierten Preisträgern sind, erhalten ein Startgeld in Höhe von 500 EUR. Das Auszahlungsformular wird auf der Preisverleihungsveranstaltung ausgereicht.

Hinweis: Die Jury behält sich vor, die eingereichten Projekte zu unterschiedlichen Anteilen zu fördern oder Sonderpreise zu vergeben.

Bedingungen der Preisgestaltung:

- Für die obige Preisgestaltung müssen je Kategorie mehr als 2 Bewerbungen vorliegen.
- Bei lediglich 2 Bewerbungen innerhalb einer Kategorie wird es nur einen Preisträger über eine Prämie von 18.000 EUR bzw. 14.000 EUR geben.
- Sollten für eine Kategorie weniger als 2 Bewerbungen vorliegen, wird die Kategorisierung aufgehoben und alle Bewerbungen gleich bewertet.

Zeitschiene und Ablauf

Start der Ausschreibung ist der 1. Januar 2020. Interessierte Mitglieder lokaler Gewerbevereine, Werbe-, Standort-, und Interessensgemeinschaften haben die Möglichkeit, ihre Wettbewerbsbeiträge auf einem formellen Antragsformular (**ein Konzept je Bewerberteam**) darzustellen und **bis spätestens 17. Februar 2020** postalisch oder per Mail zu schicken an:

Industrie- und Handelskammer Ostbrandenburg

Uta Häusler

Puschkinstrasse 12 b

15236 Frankfurt (Oder)

Tel: 0335 5621-1310

Fax: 0335 5621-1391

Mail: u.haeusler@ihk-ostbrandenburg.de

Eine **elektronische Übermittlung der Antragsunterlagen per E-Mail** ist ausdrücklich erwünscht. Das Antragsformular ist unterzeichnet im Original einzureichen. Der Eingang der Unterlagen wird bestätigt.

Am 26.02.2020 tagt die Jury zur Auswertung. Diese wird, bestehend aus Vertretern des Handlungsausschusses der IHK Ostbrandenburg, Vertretern der Partner und der IHK, die **besten drei Konzepte je Kategorie auswählen.**

Die festliche Preisverleihung findet am 05.03.2020 von 10:00 – 13:00 Uhr im Rahmen einer öffentlichkeitswirksamen Veranstaltung in der IHK Ostbrandenburg statt. Hierzu werden die Mitglieder aller Bewerberteams, Vertreter der teilnehmenden Städte und Gemeinden sowie Pressevertreter eingeladen. Mögliche terminliche Änderungen vorbehalten.

Die Projekte sind zwischen März 2020 und Mitte Dezember 2020 durchzuführen.

Das Preisgeld ist zeitnah nach Projektdurchführung abzufordern, spätestens bis zum 16.12.2020. Hierfür nutzen Sie bitte das von uns zur Verfügung gestellte Auszahlungsformular.

Aufgabe

Die Vorbereitung und Umsetzung der Projekte ist nachvollziehbar darzustellen. Dabei ist zu erklären, wie es gelingen soll, neben Handel, Dienstleistung und Gastronomie ein möglichst breites Spektrum von Akteuren einzubeziehen. Die lokalen Kooperationen werden für die Umsetzung folgende Aufgaben haben:

- Entwicklung der Projektidee und des Konzeptes
- Durchführung und Koordinierung des Projektes

- Entwicklung von Ideen zur Öffentlichkeitsarbeit
- Marketingaktivitäten
- Dokumentation und Bewertung der Maßnahmen (Besucherzählung o.ä.)
- Abrechnung

Die zuständige Kommunalverwaltung ist aufgefordert, im Wettbewerbsantrag ihre Unterstützung darzulegen.

Der Wettbewerbsbeitrag

Der jeweilige Wettbewerbsbeitrag soll knapp und anschaulich in den nachfolgenden Formblättern dargestellt werden und Aussagen zu folgenden Punkten enthalten:

- Projektbeschreibung: Idee, die verfolgt wird, Zielgruppe(n), Beschreibung der Örtlichkeit, Beteiligte, Beschreibung der Highlights, Strategien der Öffentlichkeitsarbeit
- Projektkosten/Projektfinanzierung/Aussage zu Einnahmen, Eigenanteil und Sponsoringmittel
- Geplante Ausgaben: externe Personalkosten, Sachkosten, Kosten für Öffentlichkeitsarbeit

wichtig:

Dem Wettbewerbsantrag sind möglichst drei bis fünf Power-Point-Folien beizufügen, die die Projektidee grafisch illustrieren. Weitere Anlagen können hinzugefügt werden.

Partner der CityOffensive Ostbrandenburg 2019

Schirmherrin des Wettbewerbs ist der Minister Guido Beermann des
Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg



IHK Ostbrandenburg



Sparkasse Barnim



Sparkasse Oder-Spree



Handelsverband Berlin-Brandenburg



EDEKA – MIHA Immobilien-Service GmbH



Deutscher Hotel- und Gaststättenverband Brandenburg e.V.



Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e. V.



Handwerkskammer Frankfurt (Oder)

